



Wolf-Heino Struck

## Quellen zur Geschichte der Klöster und Stifte im Gebiet der mittleren Lahn bis zum Ausgang des Mittelalters

Band 5: Rechnungen und Register, Teil 2:

Das Stift St. Georg zu Limburg: Rechnungen und Register 1367 bis 1500. Seelbuch von 1470.

1984. XII, 444 Seiten, 7 Abbildungen, kartoniert, **neuer Preis € 25,-** (alter Preis € 59,-)  
ISBN 978-3-922244-58-5

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 12/5, 2

Die Kathedrale des Bistums Limburg war bis zur Säkularisation von 1803 das Gotteshaus des 910 begründeten Chorherrenstifts St. Georg. Unter ihm erhielt sie vor rund 750 Jahren ihre bauliche Gestalt. Von ihm wurde sie mit religiösem Leben erfüllt und wirtschaftlich mit den Baulasten getragen.

Das Stift stand dabei in einem Beziehungsgeflecht mit den herrschaftlichen Gewalten und den Bewohnern der gewerbereichen Stadt und des fruchtbaren Limburger Beckens, einer zentralen Verkehrslandschaft. Nach den in Band 1 des Quellenwerks veröffentlichten Urkunden (1956, ND 2010) wird hiermit das übrige mittelalterliche Schriftgut des Stifts vorgelegt. Diese früh einsetzenden und in seltener Fülle überlieferten Quellen aus den Bereichen der Wirtschaftsführung und des Gottesdienstes sind unmittelbarer Lebensausdruck des Stifts und spiegeln zugleich sein Zusammenwirken mit der Laienwelt in einer breiten und materialreichen Dokumentation.

Der Band ist daher eine Fundgrube für Forschungen auf den Gebieten der Kirchen-, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte wie auch der Sprachforschung, Namenkunde, Genealogie und Bevölkerungsstatistik. Auf vier Tafeln werden besonders interessante Texte abgebildet. Den Inhalt erschließen ein Orts- und Personenregister sowie ein Sachregister und Glossar.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,  
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,  
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: [poststelle@hhstaw.hessen.de](mailto:poststelle@hhstaw.hessen.de)*